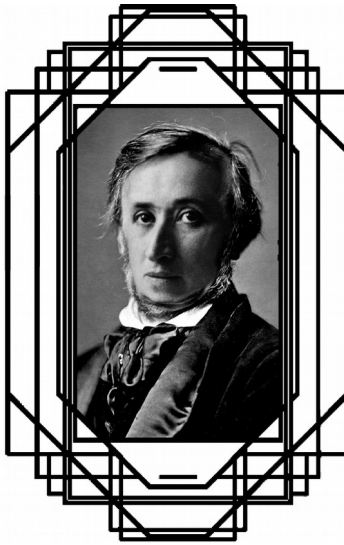


Brunenwald Dämmerung

5.9.2020

Johannaplatz





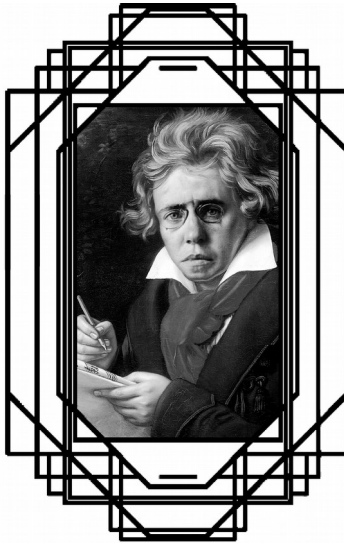
Sehr geehrte Opernliebhaber:innen, Werte Grunewalder:innen

Das Quartiersmanagement Grunewald arbeitet für ein Gutes Leben für Alle!
Doch leider, so universell der Anspruch des Guten Leben, so weit sind wir von dessen Realisierung entfernt.

Ganz im Gegenteil erleben wir gerade in einer Abfolge von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gesundheitlichen Krisen, dass immer mehr Menschen vom Guten Leben ausgeschlossen werden. Hingegen, die Letzten, denen noch ein unbesorgtes Leben möglich ist, schließen sich ein. Die Zäune und Mauern wachsen, die Toranlagen werden fest verschlossen! Egal ob an den europäischen Außengrenzen oder hier im Grunewald - Es ist das gleiche Prinzip!

Doch Mauern haben noch nie Probleme gelöst! Vielmehr haben sie die Lösung verzögert und somit die Krisen verschärft – mit dramatischen Konsequenzen. Erinnern wir uns: Weder die Mauern des Winterpalais noch von Versailles konnten ihre Bewohner:innen vor einem blutigem Ende bewahren.

Die Geschichte lehrt uns, gerade in Krisenzeiten ist es die groteske Ungleichverteilung von Eigentum die eine Gesellschaft lähmt und eine demokratische Krisenbewältigung verhindert.



Um also nicht wieder den Moment zu verpassen und zu erleben wie die Geschichte am Zaun rüttelt, müssen wir jetzt beginnen das Eigentum umzuverteilen! Ob Firmenbeteiligung, Aktien oder Immobilien – all dies muss enteignet und in einem demokratischen Prozess umverteilt werden.

Wir stehen vor der Herausforderung: Demokratische Umverteilung oder Barbarei!

Liebe Grunewalder:innen! Sie sind Teil der aktuellen Probleme! Werden Sie endlich Teil der Lösung! Das Quartiersmanagement Grunewald betreut Sie nun seit mehr als drei Jahren, gibt mit Gesprächsangeboten und Hausbesuchen Gelegenheit, die eigenen Eigentumsverhältnisse zu verstehen und loszulassen.

Aus der Nacht des abgezockten Kapitalismus in den Morgen eines Guten Lebens für Alle!

Vorhang auf für die Grunewalddämmerung!



Ihr M. Lehmann, Kulturreferent QM Grunewald

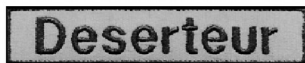
Goldsponsoren und Premiumpartner

if the kids are united



Neue Treuhand

Bundesanstalt für
vereinigende Sonderaufgaben



V.i.S.d.P: Liselotte Müller, Rosenstraße 8, 10999 Berlin

Brunewalddämmerung

Es führt durch den Abend Herr Perlemann aus dem Wedding¹

Akt 1

Die Gespenster der Enteignung

von DW & Co enteignen

Arien-Duell: FDParella vs Solidaria

von Esels Alptraum

Verdichtikator

von Lauratibor

Akt 2

All You Fascists Bound To Loose!

S.K.E.T.

Glücklich

von Quenz

Eat the rich!

Von Syndikat und Wer hat der Gibt!

Allein machen sie Dich ein

vom Bastelscheren Balett

Blasen im Fummel

von Transophonix

What shall we do with a Millionaires Yacht?

Von Sea Watch

Akt 3

Corona Fever

von Clara Form

Grunewald

von Paul Geigerzähler

Rede gegen den Ausverkauf der Stadt

von Zwangsräumungen verhindern

Identitär

vom Rattenchor

In – Villen - Gefangenensor

von Jogida feat. Transophonix

Akt 4

We are the Kiez

und jetzt Alle

1 Nach ein Geschichte von Kurt Kläber

Arien=Duell: FDParella vs Solidaria

FDParella:

Wer nichts besitzt
wird halt besessen
Und wer arm ist,
der ist selber schuld,
Wer kein Brot hat,
soll Kuchen essen
Für faules Pack
fehlt mir echt die Geduld

Der Markt der wird
schon alles regeln
die unsichtbare Hand ist nah
füttert die Reichen und
stoppt die Proleten
denn eure Armut kotzt mich an

Wachstum Leistung Eigentum

Ich spekulier mit Kapital
und darum bin ich neoliberal
Gewinne sind meins,
nur meins privat
Verluste kriegt ihr,
da hilft mir der Staat!
...gut ist, was lohnt,
wen interessiert, ob der Pöbel innerstädtisch wohnt?
...gut ist, wer zahlt,
wen interessiert denn noch die Moral?

Solidaria:

»Halte ein! Weiche, weiche hinfort!«

Du laberst nur bullshit,
merkst du denn nicht,
Du trittst Gerechtigkeit mit Füßen
und wegen deiner Ignoranz
müssen Milliarden Menschen büßen

Die Ausbeutung ist grenzenlos
Von Natur und Menschen
Deine Freiheit gilt für Waren nur
für Menschen baust du Grenzen

Liebe, Freiheit Anarchie,
Solidarität macht uns stark
Alles für alle, alles andere ist Quark!

Alles für alle, alles andere ist Quark!

Wer herrscht, ja der gehört abgesägt
kein Mensch hat das Recht zu gehorchen
Wir brauchen Solidarität
dann gibt es ein schöneres Morgen

Wär ich nicht arm,
wärest du nicht reich
es ist Zeit zum umverteilen
es tut not, dass du dich schleichst
du solltest dich beeilen!

Liebe, Freiheit Anarchie,
Solidarität macht uns stark
Alles für alle, alles andere ist Quark!
Alles für alle, alles andere ist Quark!

FDPrella:

So muss ich verrecken zu Gerechtigkeitszwecken
Dein Feueriger Klang war mein Untergang
ein jede Terz, ein Stich ins Herz
A-a-a-a---

Solidaria:

Es ist nicht zu spät für dich
dein Leben zu verändern
Ich sag dir, enteigne dich,
gibs in gute Hände

Zusammen:

das Geld fließt in die Bildung und in
selbstorganisierte Strukturen
Gesundheit und Pflege und Nahverkehr,
und fördert SubKulturen

Schalalalaa... Schalalaa...

Es ist nicht zu spät für euch
euer Leben zu verändern
wir sagen enteignet euch,
gebts in gute Hände

Oh, Wie schön wär Anarchie?! So schön, So schön!

Verdichtikator²

Alle Verdichtiktoren *singen*:

Wettkampf, Wettkampf, Wettkampf
Klingt es aus aller Munde
Wettkampf Wettkampf, Wettkampf
Hallt es durch die Welt
Nicht die letzte Chance versäumen
Viel viel schneller Träume träumen
Und bitte mehr Granitbeißer-Kultur Granitbeißer-Kultur
Ja bitte mehr Granitbeißer-Kultur
Ein Wirksamkeitskonzept und - endlich eine Uhr!
Ihr müsst arbeiten, Geld verdienen, Zukunft planen, euch entwickeln
Ehrgeiz zeigen, Häuser kaufen, Geld anlegen, Netze knüpfen
Auto fahren, Reisen machen, mehr Geld machen
Noch mehr dies, noch mehr das
Noch mehr noch mehr noch mehr
Noch mehr Substanz und eine Durchschnittsnatur

Mehr zur Kiezoper LAURATIBOR erfahrt ihr unter: www.lauratibor.de
Kontakt: lauratibor@posteo.de

Unsere Auftritte im September:

- 11.9. Reichenberger Straßenfest
- 15.9. Hoffestspiele Expedition Metropolis Ohlauer Straße
- 26.9. Anarche Bootstour durchs Dreiländereck und den Landwehrkanal

2 Der/die Verdichtikator ist ein dreiköpfiges Ungeheuer mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Stein im Herzen. Es klopft an Tibors Tür. Hat es auch schon an deine Tür geklopft?

All You Fascists Bound To Loose!

Am 24. Juni 1922 wurde Walther Rathenau von rechten Terroristen im Grunewald erschossen. Einer der ersten rechten Terroranschläge. Die Terroristen waren gut vernetzt mit der Politik.

Faschismus ist Gewalt.

Die Doktrin der Tat.

Faschismus ist Mord.

Seit 1990 sind 208 Personen von Rechten ermordet worden.

Der letzte Anschlag war am 19. Februar 2020 in Hanau, bei dem folgende Menschen ums Leben kamen:

Ferhat Unvar

Mercedes Kierpacz

Sedat Gürbüz

Gökhan Gültekin

Hamza Kurtović

Kaloyan Velkov

Vili Viorel Păun

Said Nesar Hashemi

Fatih Saraçoğlu

Meist trifft es migrantisierte Personen.

Aber keine und keiner ist davor sicher, auch die Bürgerlichen nicht.

Kein Walter Rathenau, kein Walter Lübcke.

Deshalb sagen wir: Alle zusammen gegen den Faschismus!

Und ihr Faschisten werdet verlieren!

Euer 8. Mai wird immer wieder kommen!

All you fascists bound to loose

All you fascists bound to loose

All you Fascists bound to loose

you're bound to loose, you're fascists bound to loose!

S.K.E.T.

- schnelle, kulturelle Eingreiftruppe ist die Kabarettgruppe vom Theater X -

Glücklich

dargeboten von Quenz in einer Interpretation des Klassikers von Knochenfabrik

Du sitzt am Kaufhof und die Leute gehn vorbei
An einem Montag
Deine Hände sind schon blau, denn es ist kalt
Du sitzt am Neumarkt und die Leute gehn vorbei
Am langen Samstag, ein paar Groschen
Sind dein einziges Gehalt
Die meisten habens eilig
Kaufen irgendeinen Dreck
Zucchini und Mofas und Plastikbesteck!

Wie viel Geld brauchen die um glücklich zu sein?

Spät am Nachmittag hast du ein bißchen Geld
Und gehst ins Kaufhaus denn du machtest
Gerne wissen wie es ist
Wenn man Schwachsinn kauft und tut als sei man glücklich
Wenn man Kaviar und Räucheraal mit Plastikgabeln frißt!
Weil du nur 17 Mark hast reicht es nur für wenig Müll
Du merkst man braucht mehr Scheiße
Wenn man glücklich werden will!

Wie viel Geld brauchst du noch um glücklich zu sein?

Jetzt weißt du endlich, dass du niemals glücklich wirst
Nicht so glücklich wie du willst
Jetzt bist du wieder Pleite, es hat dir nichts gebracht!
Wohin willst du gehen, kein Geld mehr für die Nacht!

Wie viel Geld brauchst du noch um glücklich zu sein?

Eat the rich!

Von Syndikat und Wer hat der Gibt!



- 07.9. 1Monat nach der Räumung Kundgebung vor dem Syndikat, 19:00
- 11.9. Musikkundgebung vor der Meuterei
- 12.9. Interkiezionale-Demo, Wassertorplatz 20:00
- 19.9. Bundesweiter Aktionstag und Demo "WerHatDerGibt",
Adenauer Platz 18:00

Stay Tuned and See also at:

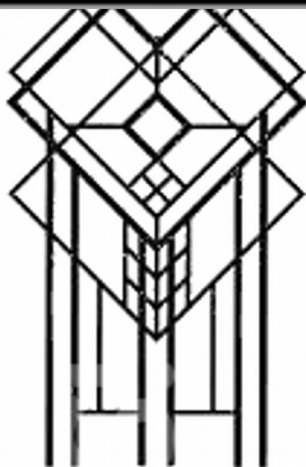
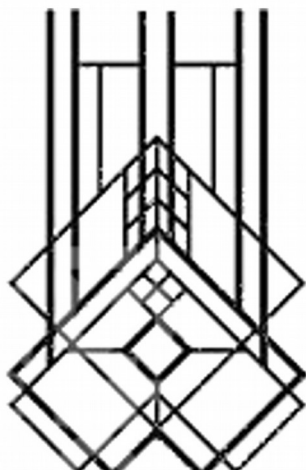
@Syndikat44

@WerHatDerGibt

werhatdergibt.org

Das Syndikat ist tot - lang lebe das Syndikat.

Wer hat, dem wird gegeben" war gestern.
Ab jetzt gilt: "Wer hat, der gibt!"
Die Reichen müssen für die Krise zahlen!





Die Bastelscheren



Das Bolschoi-Ballett des Straßenkampfes
stürmt heute vom Walkürenfels auf den Johannaplatz mit einer Adaptation von

»Allein machen sie dich ein«

Handlung

1. Akt: Unschuldige Bastelscheren frönen dem Ballett sowie der freiwilligen Arbeit und sind immer füreinander da. Jede Schere ist ein glückliches Rädchen der Gemeinschaft.

2. Akt: Im albernen Gleichschritt marschiert der Staatsapparat auf, bringt die fröhlich-kommunistische Maschinerie zum Stillstand und schließlich zum Zerfall. Außer Marschieren, Stempeln und Knüppeln können sie eigentlich nichts.

3. Akt: Eine einzelne Bastelschere fasst den Mut und leistet Widerstand. Jedoch: Die Bürokratie stempelt sie gnadenlos nieder.

Intermezzo:

Die Bastelscheren bereiten sich zum gemeinschaftlichen Gegenangriff vor.

4. Akt: Nunmehr vier Bastelscheren wagen sich in den Kampf. Doch auch sie werden abermals niedergeknüppelt.

Intermezzo

5. Akt: Die Scheren tun sich zusammen, um den Staatsapparat mit ihrem Signature-Move zu bezwingen. Noch reichen die Kräfte nicht aus, aber: »Was nicht ist, das kann noch werden!«

Intermezzo

6. Akt: Mit Hilfe ALLER Anwesenden können die Bastelscheren schließlich den Staatsapparat überwältigen, ganz nach dem Motto: »Und du weißt, es wird passieren, wenn wir uns organisieren!«

Mit scharfem Dank an die Ufa-Fabrik für die Probenräume
und an Melodi für die choreographische Unterstützung!



Transophonix

#musicismygender

Das queere Berliner Musik-Ensemble Transophonix macht seit 2017 musikalisch auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam und engagiert sich damit für die Überwindung von Geschlechtergrenzen. Mit Tuba, Saxophon, Klarinette, Trompete, Pauke, dem singenden Stöckel uvm. unterstützen die MusikantInnen* bereits Tuntenspaziergänge in Neukölln und Mitte, Demos gegen Homo- und Transphobie, Solifeste sowie Kundgebungen gegen Verdrängung und gestalteten Shows und eigene Programme für mehr queere Sichtbarkeit. Das musikalische Kollektiv sucht immer auch neue MusikantInnen*, um gemeinsam den richtigen Ton für gesellschaftliche Veränderungen anzustimmen. Interessierte könne sich gern melden! „Wie wollen wir leben und was muss dafür passieren?“ – Transophonix wirkt bei der Vertonung einer der zentralen Fragen der Protest-Oper "Grunewalddämmerung" mit, und sendet allen Menschen im Grunewald und darüber hinaus akustische Denkanstöße.

www.transophonix.de / @transophonix (Instagram und Facebook)

Corona Fever *á la Elvis*

von Clara Form

Never know how much I need you
Never know how much I need care
When you put your crisis on me
I get a fever that's so hard to bear

You give me Hartz IV, corona fever
Fever 'n' inequality
Fever! And injustice..
You know, fuck your economy

Sun lights up the daytime
Moon lights up the night
I light up when I hear Vermögenssteuer
And you know it should be much more high

You make us happy when you give us
Money, without a catch
Money! Without condition
For the public interest

Olaf Scholz and Ang'la Merkel
Had a very mad affair
No fair pensions for East Germans
But we have 200 German billionaires
That makes me itchy, very itchy
Itchy and very upset!
Money? There's no money!
Except in the pockets of the jetset.

Now you've listened to my story
Here's the point that I have made
This phase is framed as crisis
And it's time that the riches pay
You give them fever when you touch them
Fever if you live and learn
Fever till they sizzle

What a lovely system to burn
What a lovely villa to burn
What a lovely thing to burn
What a lovely thing to burn...

Grunewald

Von Paul Geigerzähler aus "Deutscher Wald für deutsche Rehe" 2020
<https://geigerzaehler.bandcamp.com/album/deutscher-wald-f-r-deutsche-rehe>

Strophe I

Ein lustiges Remake in Xberg 36
zwischen Caipi und Kotze tragen wir fleißig
Transparente und Wut und sind doch nur Statisten
für ein paarhunderttausend Berlintouristen
Nebenan im Hain, da feiern die Reste
besetzter Häuser längst vergangene Feste
unsd weil sie damit so beschäftigt sind
weht auch hier ein leicht fauliger Wind

Refrain:

Hey Baby komm - wir sind noch nicht so alt
komm mit mir auf'n Ausflug in´Grunewald
auf´m Teufelssee gibt´s zwar kein´ Steg
aber wo ´ne Villa ist - ist auch ein Weg

Strophe II

Über´n Prenzlauer Berg, wollen wir nicht reden
die Castuinallee is eben nicht was für jeden
da kann´ wa selbst auf den letzten Inseln
so oft wir woll´n die Fassade bunt pinseln
Also reden wir mal - über die Mitte
auch komm hör mir auf - also bitte!
in Mitte wohnt doch fast niemand mehr
dafür gibt ja auch keiner seine 5. Eigentumswohnung her!

Strophe III

Das geht dann so weiter mit den ander´n Bezirken
nirgendwo können wir glücklich wirken
wir können nicht einmal mehr etwas mieten
wo wir auch hinscha´n- überall Nieten
doch ich hab ´nen guten Plan mein Schatz
beim Joseph Fischer in der Villa ist noch etwas Platz
nicht Erdgeschoß im Hinterhof, kein mieses Loch
´ne WG so im Grünen, das kennt der doch noch

Strophe IV

ich hab dann auch noch´n Plan B mein Schatz
beim ollen Schäuble, da ist auch noch Platz
mit dem wohnen wir dann Wand an Wand
und schicken seine Wertpapiere - nach Griechenland!



Identitär

O wie so trügerisch sind die Faschisten,
Die akademischen Volks-Populisten.
Oft spielt ein Lächeln um ihre Züge,
Dröge sind Fakten - Sexy die Lüge.

**Reden von Heimat, Völkischen Werten,
Glauben sie seien Identitär - identitär, ja identitär.**

Sie überseh'n das Elementare,
Sind dabei nichts als Konfektionsware.
Ich find es besser mich so zu kleiden,
wie ganz persönlich ich mich mag leiden.
**Mich gibt's nur einmal, Jede ist anders,
Hat ihre eig'ne Identität - Identität.
Ich----- bin einzigartig - bin was ich bin!**

Dargeboten vom Rattenchor

Der Rattenchor ist der kollektiveigene Chor der Rattenbar, der sich mit seinen vielstimmigen Interpretationen der Kirchenchor-Top-Ten, DDR-Arbeiter*innenkampfliedern oder Schlagern aus der nördlichen und südlichen Hemisphäre regelmäßig blamiert. Bei Auftritten in europäischen Klein- und Großstätten gelingt es ihm immer wieder, nicht nur den Finger, sondern gar die ganze Hand in einige Wunden zu legen. Am Ehesten passt wohl noch das Motto: „Ohne Proben ganz nach oben“.

In = Villen = Gefangenenchor

*JOGIDA – Jodeloffensive gegen Idiotisierung durch Angst
zur Melodie „Va pensiero“ von Verdi*

Villenviertel deine Zeit ist gekommen
Mach die Tür auf und heiß die Welt willkommen
Cha-ha-mpagner für alle die Wollen
Denn wo eine Villa ist, da ist auch ein Weg!

Ein letztes Mal kommen wir noch im Guten
Eigentlich wollen wir, dass keiner muss bluten
Nur das Geld das muss fließen und zwar schnell
Denn wo eine Villa ist, da ist auch ein Weg!

Warum besitzen zehn Prozent der Gesellschaft
sieben-und-sech-zig-Prozent des Nettovermögens
wie kann das sein, was ist das für eine Scheiße!
Das Sys-tem wird jetzt umgedreht.

Weltweite Ausbeutung beenden!
Niemand darf Lebensfreude von Anderen verschwenden
Also hört die Signale der Straße
Denn wo eine Villa ist, da ist auch ein Weg!
Denn wo eine Villa iiist, da ist auch ein Weg!
Denn wo eine Villa iiiist, da ist auch ein Weg!
ist ein Weg
ist ein Weg

!! Zum Mitsingen !!

twitter.com/@jogida4

We are the Kiez

!!! Eine Hymne für die Ganze Familie !!!

Intro(instrumental)

Strophe 1

There comes a time
when we hear a certain call
and Berlin must come together as one
There's a Villenviertel
and it's time to disposses,
we just need,
solidarityyy

Refrain:



We are the Kiez

We are my Gruni

We make Grunewald a bet-ter place let's start de-owning



There's a Villenviertel

it's time to dis - posses

let's truley make a bet-ter place for you and meeee

Strophe 2

When you're down and out,
repressions hits you hard
the cops try to fuck you up and you have to pay
No, No, No, realize that a change can only come
when weee...
stand together as one

Refrain 2x